

Segeltaxi hat Rückenwind



Segeltaxi hat Rückenwind

RAINAU-BUCH / sz Am Wochenende sind die Segel für die Benefizveranstaltung Segeltaxi gehisst worden. Unser Mitarbeiter Michael Feil fragte den Organisator Lothar Schiele nach seinem Resümee.

Herr Schiele, wie fällt Ihre Bilanz der zweiten Segeltaxiveranstaltung aus?

Das Fest war ein voller Erfolg. Wir hatten eine klasse Stimmung, der einzige Wermutstropfen war die geringere Besucheranzahl am Samstag im Vergleich zur Erstauflage. Aber das durfte wohl mit den vielen anderen Veranstaltungen in der Region zusammengehängt haben.



Wie viel Geld wurde gespendet?

Am Wochenende kamen 4215,57 Euro an

Spenden zusammen. Aber es kommt noch einiges von verschiedenen Seiten dazu. Wer also noch spenden möchte, kann das gerne bei der Kreissparkasse Ostalb, Bankleitzahl: 61450050, Kontonummer: 1000090710, Stichwort Segeltaxi, tun.

Was passiert mit den liebevoll gestalteten Segeltaxis?

Soweit ich weiß, richtet die Freiwillige Feuerwehr Tannhausen ihr Segeltaxi her und geht dann zum Segeln. Andere haben ihre Boote schon zerlegt und entsorgt. Das Boot der Familie Lingel hingegen wird gegen eine Spende verkauft. Wer also noch günstig an ein fertiges Schiff, für zum Beispiel das Ulmer Nabada, kommen will, kann sich beim Vermessungsbüro Lingel, 07361 / 5282800, melden.

Wann fährt das Taxi wieder?

Wenn alles bleibt, wie geplant, gibt es das nächste in zwei Jahren. Weitere Infos gibt's unter www.segeltaxi.com.

(Erschienen: 15.07.2011 07:25)

http://www.schwaebische.de/suche_artikel,-Segeltaxi-hat-Rueckenwind-_arid,5104354.html